

PFLEGEINFORMATION zu Inappetenz und Übelkeit

ALLGEMEINE EMPFEHLUNG **BEI INAPPETENZ**

NOTIZEN:

MACHEN SIE DAS ESSEN NICHT ZUM HAUPTTHEMA!

- Essen zusammen mit anderen kann Lust am Essen fördern.
- ✓ Auch flüssige Nahrung, ist Nahrung! (Milch, Suppe) Probieren Sie es mit hübsch angerichteten Miniportionen, mehrmals täglich.
- Lassen Sie sich Ihr Lieblingsessen kochen.
- ✓ Verschiedene pflanzliche Substanzen können appetitanregend wirken:
- ✓ Geschälter Ingwer (Tee), Andornkraut (als Saft erhältlich), Artischockenblätter (als Tabl. oder Kapsel), Galgantwurzel (als Lutschtabl.), Angelikawurzel (als Trpf.) – vorher immer Rücksprache mit dem behandelnden Arzt halten.

ALLGEMEINE EMPFEHLUNG BEI ÜBELKEIT

NOTIZEN:

- ✓ Warten Sie nicht auf die Übelkeit!
- Nehmen Sie rechtzeitig die Medikamente, die Ihnen gegen Übelkeit verordnet wurden.
- ✓ Konzentrieren Sie sich nicht auf die Übelkeit, sondern lenken Sie sich durch Musik, Gespräche, Lesen, Fernsehen usw. ab.
- ✓ Wenden Sie Entspannungsübungen an, auch wenn Ihnen schon Übel ist.
- ✓ Bevorzugen Sie eventuell kalte Gerichte. Meist löst der Geruch warmen Essens Übelkeit aus.
- ✓ Versuchen Sie Düfte und Gerüche einzudämmen, z. B. Blumen wegstellen, keine Speisereste in unmittelbarer Nähe.
- Achten Sie auf ausreichend Frischluft.
- ✓ Spülen Sie gelegentlich den Mund mit Zitronenwasser aus. Wichtig ist, dass Sie viel Flüssigkeit aufnehmen, auch hier säurehaltige Getränke versuchen.
- ✓ Vermeiden Sie eventuell Kohlensäure.
- ✓ Auf gute Mundpflegeachten!
- ✓ Akupressur selbst durchführen oder mittels Armbands (siehe Anleitung)
- Bei Bauchschmerzen -> Feucht-heiße Bauchauflage (siehe Anleitung) – (evtl. mit Kamille)

DIÄTETISCHE MAßNAHMEN

NOTIZEN:

- Meiden Sie scharf gewürzte, sehr süße oder fettige Speisen.
- Probieren Sie aus, was Sie vertragen, erfahrungsgemäß sind dies eher saure als süße Speisen.

Genehmiger:

✓ Essen Sie kleine, appetitliche Portionen.

MHHVD-1177994689-32146 Version: {_UIVersionString} Status: {_ModerationStatus}

Ersteller: Elis. Johanna-Judith



- ✓ Essen Sie langsam und kauen Sie gut.
- ✓ Versuchen Sie trockene, leichte Kost, wie Zwieback, Kartoffeln und Salzstangen.
- ✓ Lutschen Sie Zitronen- oder Pfefferminzbonbons evtl. auch Eiswürfel.
- ✓ Ingwertee wirkt antiemetisch.
- ✓ Essen Sie bei Magenschmerzen Miso-Suppe.

Bei Fragen und Problemen können Sie mit der Pflegeberatungsambulanz Kontakt aufnehmen.

MEDIZINISCHE HOCHSCHULE HANNOVER PFLEGEBERATUNGSAMBULANZ IN DER KLINIK FÜR HÄMATOLOGIE, HÄMOSTASEOLOGIE, ONKOLOGIE UND STAMMZELLTRANSPLANTATION

Christine Reichard

Fachkraft für onkologische Pflege und Palliative Care Gebäude K 01 – Ebene S0 – Raum 1131 Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover

Mobil: +49 (0)176-1532-3150

Onkologische Ambulanz: 0511-532 3140 Zentrale Notaufnahme: 0511- 532 2097/2047